

14. Beratung der Arbeitsgruppe KiJuPa am 08.01.2013

Anwesende:

Bork, Max
Fischer, Nadja
Holst, Ingolf
Schreiber, Kevin
Taft, Ole
Tegler, Marco
Zittlau, Nele

Entschuldigt:

Baar, Johannes
Kaffka, Fabian
Peckruhn, Andreas
Warna, Robert

Jörss, Angelika
Schwarzrock, Tino

Unentschuldigt:

Bernhard, Jenny
Deffge, Dennis-Tim
Herzberg, Fabian
Robitt, Martin
Vokuhl, Philipp

Bernhard, Katharina

Exner, Gerald

Kothe, Harald
Schukat, Enrico
Voigt, Petra
Dr. Zielenkiewitz, Gerd

Gäste:

Dorfmann, Regina
Fröhlich, Peter
Gisbier, Ulrike
Griep, Yvonne
Menzel, Dirk
Keßler, Ronny
Schwarz, Birgit
Wagner, Sofie

Tagesordnung:

1. Vorbereitung KiJuPa-Wahlen
Ideenwerkstatt am 23.01. und 25.01.2013

Zu Tagesordnungspunkt 1

Es wird die Planung der Veranstaltungen zur Ideenwerkstatt am 23. und 25.01.2013 besprochen. Die Grundplanung sieht bisher wie folgt aus und wird besprochen:

Vorbereitung Kijupa-Wahlen

Ideenwerkstatt am 23.1. und 25.1.2013

je 100 Teilnehmer, Stadtvertreter_innen,

8:30 -13:30

Bürgerschaftsaal Wismar

Café-Betrieb ab 11:30

| | | |
|-------|-----------------------------|--|
| 8:30 | Ankommen | Impulsplakat/Anwärmerposter, TN-Listen |
| 9:00 | Begrüßung | Stadtvertreter und Kijupa |
| 9:10: | Was wir schon haben | Vortrag und Rückfragen |
| 9:30 | Was soll sich verändern? | Einführung ins Open Space |
| 10:00 | 1. Ideenrunde an 10 Tischen | |
| 10:45 | 2. Ideenrunde an 10 Tischen | |
| 11:30 | Leserunde/Austausch/Essen | (Einberufer bleiben und werden versorgt) |
| 12:30 | Was ist am wichtigsten? | Prioritäten/Klebepunkte/Kommentare |

| | | |
|-------|---|------------------------|
| 12:45 | Wer macht mit? Mit welchen Themen? Weil: | Kandidatenprofil/Karte |
| 13:15 | Auswertung | Ampelkarten |
| 13:30 | Verabschiedung und Ende | |

Offene Fragen werden angesprochen und diskutiert:

- Wann muss zwingend Schluss sein? – 13.30 Uhr an beiden Tagen – ist im Nachgang der Beratungsrunde von Herrn Schukat geklärt worden.
- Grundschüler und Fahrtzeiten? – jeder ist individuell für seine Ankunft im Rathaus zuständig
- Helfer an den Tischen?

| | 23.01.13 | 25.01.2013 | Wer macht was? Vorbereitungstreffen 8.1.? |
|----------------------------|----------|------------|--|
| Ulrike Gisbier | x | x | Anleitung |
| Birgit Schwarz | x | x | Anleitung |
| Enrico Schukat | x | x | Fragt SJR und AWO |
| Carl Berger | x | | Nicht am 8.1., Ulrike macht extra briefing |
| Christian Thönelt | | | Fragt Yvonne |
| Yvonne Griep | x | x | 8.1. da |
| Dirk Menzel | | | Enrico fragt nach |
| Franka Metzner | | x | Nicht am 8.1., Ulrike brieft extra |
| Regina Willvock | x | | |
| Bauwagen-Sophie aus der FH | | | Birgit fragt nach |
| Roman Scholz/C. Gumtow/AWO | | | Enrico fragt nach |

Vortreffen mit Kijupa, wann? Am besten mit Helfern.. Vorschlag: 8.1.2013

- Pinnwände im Flur vor dem Saal möglich? – in und außerhalb des Saales können Pinnwände gestellt werden. 4 Pinnwände stehen im Rathaus zur Verfügung.
- Wir brauchen insgesamt 12 Pinnwände

- Materialliste: 70 Bögen Pinnwandpapier, 1 Flipchart mit Block, Modi-Stifte für alle, Klebestifte, Tesakrepp mindesten 6 mal, A3-Blätter je 20 orange und frisches lindgrün, Moderationswolken groß, 1000 Klebepunkte in 5er Abschnitte vorbereitet,
- TN-Listen vorbereiten
- Können wir ab 7:30 aufbauen? Oder am Vortag? Und alles stehen lassen bis Freitag?
- Wer macht Fotodokumentation?
- Wer protokolliert alles?
- Wer begrüßt und verabschiedet aus der Bürgerschaft? (wertschätzend)

Festlegungen:

Herr Fröhlich und Herr Menzel kümmern sich um weitere Helfer für die Veranstaltungstage. Herr Fröhlich wird sich um weitere Pinnwände (10 Stück) kümmern. Hier wäre es gut, wenn von Frau Gisbier auch noch welche mitgebracht werden könnten.

Fotodokumentation macht Herr Schukat. Ebenfalls wird er sich um Getränke, Verpflegung und Ausstattung des Saals und Besorgung des benötigten Schreib- und Papierbedarfs kümmern. Herr Schukat wird diese Woche die Schulen anschreiben und diese über die Veranstaltungen informieren.

Plakate sollen entworfen und in den Schulen aufgehängt werden.

Die Veranstaltungen sollen in sämtlichen Medien publiziert werden.

Herr Dr. Zielenkewitz übernimmt die Begrüßung und Verabschiedung an beiden Tagen.

Ein Beamer und Leinwand wird noch für den Kurzvortrag der Mitglieder des KiJuPa benötigt.

Den Vortrag sollen Robert und Max halten.

Steckbriefe müssen entworfen werden.

Die Tischmoderatoren sollen möglichst durchgängig am Platz bleiben und alles wertfrei protokollieren.

Teilnahmebestätigungen für die Kinder und Jugendlichen sollen am Ende der Veranstaltung ausgegeben werden.

Nach den Veranstaltungen soll ein Auswertungstermin stattfinden. Dieser wird auf der nächsten Beratungsrunde festgelegt.

Die nächste Beratungsrunde des KiJuPa findet am 15. Januar 2013, um 17 Uhr im Rathaus, Raum 126 statt.

**Die darauf folgende Beratung findet am 22.01.2013 um 17 Uhr statt!
Es wird darum gebeten, zu erscheinen.**

Bei Verhinderung bitte unbedingt im Büro der Bürgerschaft melden, um unentschuldigtes Fehlen zu vermeiden!

Enrico Schukat